

Programm

VOM 24.–26. SEPTEMBER 2021

(Die Gottesdienste am Wochenende finden in allen vier Gemeinden wie gewohnt statt.)

FREITAG, 24. SEPTEMBER 2021

MECKLENBECK, 15.00–18.00 UHR

■ **Rund um den fair gehandelten Kakao**

Der Eine-Welt-Kreis St. Anna informiert auf dem Kirchplatz (nahe dem Brunnen) über fair gehandelten Kakao. Groß und Klein erhalten eine Probier-tüte, faire Rezepte und dürfen auch an einem Quiz teilnehmen.

*Eine-Welt-Kreis St. Anna,
Monika Reuter-Humpohl*

■ **Kaffee und Kuchen**

Die Frauengemeinschaft stellt ein Café der Begegnung bereit.

kfd St. Anna

■ **Ruhe finden – Aufatmen mit Klang**

Hier erwartet Sie eine besondere und wohlthuende Auszeit mit neuen Klangerlebnissen.

Zeit: 16.00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrzentrum St. Anna

Dauer: ca. 40 min, max. 15 TN,

Frau Sokolowsky

■ **Entdeckungsreise in St. Anna**

Bei einer Führung durch die St.-Anna-Kirche kann man (um 15 Uhr, Treffpunkt am Haupteingang) viel Interessantes über den Kirchenbau, aber auch die Geschichte der Kirchengemeinde St. Anna Mecklenbeck erfahren.

Claudia Maria Korsmeier

■ **Woher kommt mein Name?**

Wer schon immer mal wissen wollte, wie eigentlich sein Familienname zu erklären ist, kann dies zwischen 16.00 und 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz von St. Anna erfahren. Ein Team von Namenforschern freut sich auf viele Menschen ... und ihre Namen.

Claudia Maria Korsmeier

■ **Basteln und Malen für Kinder**

Kinder bis zu einem Alter von etwa acht Jahren können nach Herzenslust basteln und malen: zum Beispiel eine Perlenkette mit Kreuz, Ausmalbilder, Fische, eine Kirche aus Holz ... das Minigottesdienst-Team St. Anna hat alles am Hinterausgang des Pfarrheims vorbereitet.

Minigottesdienst-Team,

Katrin Rose und Sarah Buddendieck

■ **Klassische Klavierstücke**

Bach, Reger und Brahms,

Zeit: 16.00 Uhr

Treffpunkt: St.-Anna-Kirche

Ursula König

■ **Bücherei St. Anna**

Eine Aktion für Jung und Alt ... lassen Sie sich überraschen

Beate Frankrone mit Team



ABENDPROGRAMM IN MECKLENBECK AB 18.00 UHR

■ „Present“ – ein Abend der Begegnung ...

In der stimmungsvoll beleuchteten St.-Anna-Kirche erwartet Sie bei Livemusik ein offener und abwechslungsreicher Gebetsabend mit modernen Lob- und Dankliedern, Taizé-Klängen sowie Zeiten der Stille, in denen Sie Gelegenheit haben, zur Ruhe zu kommen, das persönliche Gespräch zu suchen oder für sich beten zu lassen. Auf dem Vorplatz laden wir Sie ein, mit anderen Gästen bei einem kleinen Imbiss in den Austausch über Gott und die Welt zu kommen. Mit einer musikalisch besonders gestalteten Komplet, dem Nachtgebet der Kirche, wollen wir diesen Abend gegen 22.00 Uhr gemeinsam beenden.

18.00 Uhr Worship – Lob- und Danklieder singen

18.30 Uhr Zeit der Ruhe – Möglichkeit zu Gespräch, Gebet ...

19.00 Uhr Taizé-Lieder

19.45 Uhr Worship – Lob- und Danklieder singen

20.15 Uhr Zeit der Ruhe – Möglichkeit zu Gespräch, Gebet und Beichte

20.45 Uhr Anbetung mit musikalischer Untermalung

21.30 Uhr Komplet – Nachtgebet

Felicitas Gerwin, Sabine Banaschewitz, Sylvia und Hans-Gerd van Schelvel

SAMSTAG, 25. SEPTEMBER 2021

ALBACHTEN, 10.00–13.00 UHR

■ Geschichtenzelt

Die KiTa St. Josef lädt in ihr Geschichtenzelt am Pfarrzentrum ein! Es werden Geschichten für Kinder ab 2 Jahren erzählt.

Kath. KiTa St. Josef

■ Frühstück auf der Öku-Wiese

Von 10.00–13.00 Uhr

Für Nachbarn, Freunde und alle die mögen. Jeder trägt etwas zum Frühstück bei, wie bei einem Picknicktreffen. Tische, Bänke und Geschirr stehen bereit.

*Georg Kreilkamp und
Marianne Overkamp*

■ Feuerwehr-Fahrzeugschau

Wer wollte nicht schon mal in einem Feuerwehrauto sitzen ...? Der Löschzug Albachten der Freiwilligen Feuerwehr Münster lädt alle Kinder (auch die ganz großen ...) dazu ein, ihren Fahrzeugpark zu besichtigen. Es wird auch ein „Wasserspiel“ geben, indem die Kinder ein „brennendes Haus“ löschen können!

Zeit: 10.00 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt: Dülmener Str. 41

*Freiwillige Feuerwehr Münster,
Löschzug Albachten,
Zugführer Benedikt Holtmann*

■ **Kneipp-Spaziergang**

Auf den Spuren von Sebastian Kneipp lernt jeder, der mag, bei einem etwa 2,5 km langen Spaziergang durch den Wald bei Haus Wiek Albachten Kneipps Gesundheitslehre aktiv kennen. Infos unter www.kirche-mswest.de, Anleitung für den Weg liegen aus.

Zeit: Jederzeit, es liegen Zettel/Anleitungen aus

Andrea Timm in Zusammenarbeit mit Christhard Lück

■ **The Lord is calling me/ Jesus hat mich gerufen**

Eine Stunde akustische Musik, speziell Gospel und Spirituals, (eigene) in Englisch und Deutsch, mit Gesang, Gitarre, Bluesharp, am besten im Freien.

Ein kleiner Info-Flyer wird verteilt werden.

Wolfgang Schneider ist als Musiker seit den sechziger Jahren aktiv und widmete sich außer Blues dem Gospel und den Spirituals seit dem Beginn der 2000er Jahre.

Unter anderem sang und spielte er im Chor der ESG Breaking Stage und bei der international Gospel Church Münster. Solo ist er immer noch unterwegs.

Zeit: 11.00 Uhr

Treffpunkt: Ökuwiese Albachten/bei Regen Pfarrsaal oder Bücherei Albachten

Wolfgang Schneider mit Gitarre

ROXEL, 15.00–18.00 UHR

■ **Kaffee und Kuchen**

Ab 15.00 Uhr sind alle eingeladen zu einem Fest der Begegnung draußen auf dem Pantaleonsplatz (oder bei schlechtem Wetter im Pfarrzentrum Pantaleonstr. 2a, 48161 Münster). „Ich schenk’ dir ... Zeit, ein offenes Ohr, Freude, Interesse uvm.“

■ **Familienchor**

Ab 17.00 Uhr lädt der Familienchor am Lagerfeuer ein zum entspannten Rudelsingen von Evergreens. Währenddessen können Kinder in der Feuerschale Stockbrot oder Marshmallows brutzeln.

■ **Klangmeditation für Erwachsene**

In der katholischen Bücherei wird es ein Angebot zur entspannenden Klangmeditation für Erwachsene geben sowie ein anregendes Kamishibai Theater für Kinder.

Büchereiteam

■ **Historisches Kinderkarussell**

Eine Runde gefällig? Achtung! Gut festhalten. Auf dem historischen Kinderkarussell zu fahren, ist ein Erlebnis der besonderen Art. Allerlei Tiere warten darauf, Kinder auf eine Abenteuerreise mitzunehmen.



■ **Turmbläser**

Feierlich wird es, wenn ein Turmbläser vom Kirchturm herunter sein Instrument erklingen lässt.

■ **Auszeit in der Kirche**

Jederzeit kann man in der St.-Pantaleon-Kirche ruhig verweilen. Es gibt verschiedene Stationen, um sich zu besinnen und aufzutanken.

■ **Märchen aus aller Welt**

Im Märchenzelt erwarten Jung und Alt zusammen spannend vorgelesene Märchen aus aller Welt und dazu noch arabische Süßigkeiten.

Treffpunkt: Pantaleonsplatz

Flüchtlingshilfe

■ **Affen-Hüpfburg**

Kinder können sich darauf vergnügen und fühlen sich wie im Dschungel.

■ **„Ruhe finden – Aufatmen mit Klang“**

Hier kann man angeleitet in einer kleinen Gruppe entspannen und innerlich auftanken.

Zeit: um 16.00 Uhr

Treffpunkt: Kaminzimmer im Pfarrzentrum

■ **Pastors Garten**

Hier sind Menschen willkommen, die Bewohnern unserer Senioreneinrichtung etwas Zeit, ein freundliches Wort und Aufmerksamkeit schenken wollen.

Treffpunkt: Alte Dorfstr. 10

■ **Wandern um Roxel mit dem Familienkreis 2001**

Zu dieser etwa zweistündigen Wanderung um den Ort gibt es unterwegs noch Impulse, wodurch Gemeinschaft auf dem gemeinsamen Weg entstehen kann.

Zeit: 15.00 Uhr

Treffpunkt: an der St.-Pantaleon-Kirche

Familienkreis 2001

ABENDPROGRAMM IN ROXEL, AB 18.00 UHR

■ **1. Ökumenische Bibelnacht**

Zwischen 20.30 und 22.30 Uhr findet in der St.-Pantaleon-Kirche die 1. Bibelnacht statt. Anknüpfungspunkt zum Schenken ist das biblische Wort selber, das Geschenk an uns Menschen ist. Thema sind an diesem Abend die Psalmen, die auf vielfältige Weise in dem schönen Kirchenraum zum Klingen gebracht werden. Die Teilnehmer sollen staunen, hören, gestalten, sich stärken und vergewissern können, wie das WORT sie in heilsame Beziehung setzt. Man kann jederzeit kommen und gehen.

SONNTAG, 26. SEPTEMBER 2021

AASEESTADT, 10.00–13.30 UHR

■ **Führung durch die Stephanuskirche**

Franz-Josef Lütke Schelhowe wird die durch die Ideen des Konzils geprägte Konzeption des Kirchbaus erläutern sowie einzelne Teile der Innenausstattung vorstellen, sie kunsthistorisch einordnen und davon erzählen, wie sie den Weg nach St. Stephanus fanden.

Zeit: 11.45 Uhr

Treffpunkt: Taufbrunnen

Dauer: ca. 45 Minuten

Zielgruppe: Erwachsene

Franz-Josef Lütke Schelhowe

■ **Handy- und Tablet-Sprechstunde für Senioren**

Geht es Ihnen auch so, dass die Bedienung von Handy und Tablet immer wieder zu einer Herausforderung wird? Senioren, die sich eine geduldige und verständliche Erklärung fast all ihrer Fragen dazu wünschen, finden auf dem Kirchplatz von St. Stephanus kompetente Hilfe.

Dorothee Brauner

■ **Mit dem Rollstuhl durch die Aaseestadt**

Wissen Sie eigentlich, wie die Aaseestadt aus der Perspektive eines Rollstuhlfahrers aussieht? Eine Rollstuhlfahrerin lädt zu einer Tour im Rollstuhl durch die Aaseestadt ein. Eine Anmeldung ist erforderlich. Um 10.00 Uhr, 11.00 Uhr und 12.00 Uhr

können jeweils zwei Personen (wegen der vorhandenen Rollstühle mit einem Gewicht von ca. 50-80 kg und einer Körpergröße bis 1,75 m) teilnehmen.

Treffpunkt: Kirchparkplatz
St. Stephanus

Raphaela Endres

■ **Kreatives Gestalten von Steinen**

Jung und Alt dürfen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und Steine zum Beispiel bemalen oder beschriften. Vor der Alten Bücherei stehen Tische und Stühle ... und genügend Steine sowie Materialien bereit.

kfd St. Stephanus

■ **Stadtteilrundgang durch das Widerstandsviertel**

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass viele Straßennamen in der Aaseestadt die Namen von Widerstandskämpfern tragen? Die kfd St. Stephanus lädt um 11.30 Uhr (nach der Messe) unter dem Motto „Suchet den Frieden und jaget ihm nach!“ zu einem Stadtteilrundgang durch diese Straßen ein.

*kfd St. Stephanus, Irmgard Streffer,
Leitung: Brigitte Thomas*

■ **Kinder in Bewegung**

Die KiTa St. Stephanus bringt Kinder zwischen zwei und zwölf Jahren in Bewegung, und zwar auf dem Parkplatz und der Wiese neben der Garage.



■ **Buchvorstellung**

„Bücher gegen das Vergessen“

Es geht um das Nicht-Vergessen der verbrannten Bücher, um das Nicht-Vergessen von Umweltkatastrophen und Pandemien u.v.m.

Treffpunkt: im Freien oder bei Regen drinnen

Andrea Timm und

Ranate Rave-Schneider

Beide sind die Initiatorinnen des Alsbachener Bücher-Plausches, der seit 2019 regelmäßig einmal pro Quartal auf der Timmschen Terrasse in Alsbachten stattfindet.

■ **Zirkuskunststücke für Alt und Jung zum ausprobieren**

Wir halten Dich in Deiner Balance- In Gemeinschaft und mit Unterstützung kannst Du es Dir zutrauen! Drahtseil- Hulla-Hupp, Rola-Bola und weitere original Zirkusrequisiten stehen zur Verfügung.

Zeit: 11.30-13.30 Uhr

Treffpunkt: Wiese an der St.-Stephanus-Kirche

■ **Internationale Grüße**

Familie Onochukwu beschenkt uns mit kulinarischen Köstlichkeiten: nigerianische Pof-Pofs.

Zeit: 11.30-13.30 Uhr

Treffpunkt: Stephanuskirchplatz
Familie Onochukwu

■ **Zeit am Feuer – der Duft der Freiheit**

Gemütliches Beisammensein mit Pfadfinder-Khote, Marshmallows und Feuer

Zeit: 11.30-13.30 Uhr

Treffpunkt: Wiese an der St.-Stephanus-Kirche
Tobias Lammerding

■ **Imbiss**

Kleinigkeiten zum Essen und Trinken werden bereit gestellt.

Zeit: 11.30-13.30 Uhr

Treffpunkt: Stephanuskirchplatz

GEMEINSAMER ABSCHLUSS UM 14.00 UHR

- 14.00 Uhr Wortgottesdienst mit allen vier Gemeinden auf dem Gelände der Peter-Wust-Schule in Mecklenbeck. Mit Chor, Gesang, Freude ... Es wird ein „Mitbring-Kaffee-und Kuchen-Buffer“ für einen gemeinsamen Ausklang geben.

Selbstverständlich werden wir alle zu dem Zeitpunkt gültigen Corona-Bestimmungen einhalten. Über ggf. bestehende Einschränkungen informieren Sie sich bitte kurzfristig über unsere Homepage www.kirche-mswest.de, den Wochenbrief oder die Tagespresse.

Lieder zum gemeinsamen Wortgottesdienst

am 26.09.2021, 14.00 Uhr, Peter-Wust-Schule/Mecklenbeck

Eingeladen zum Fest des Glaubens

The musical score is written for two voices and guitar. It consists of six systems of music. Each system has a vocal line for voice 1 (numbered '1') and voice 2 (numbered '2'), and a guitar line below. The guitar line includes chord symbols: G, D, C, G, Em, Hm, Em, A, F, C, Eb, and Bb. The lyrics are in German and describe the journey of faith from distant lands to the present.

1 Aus den Dör - fern und aus Städ - ten,
2 Und so ka - men sie in Scha - ren,
1 von ganz nah und auch von fern,
2 brach - ten ih - re Kin - der mit,
1 mal ge - spannt, mal e - her skep - tisch,
2 ih - re Kran - ken, auch die Al - ten,
1 man - che zö - gernd, vie - le gern,
2 selbst die Lah - men hiel - ten Schritt.
1 folg - ten sie — den Spu - ren Je - su,
2 Von der Stra - ße, aus der Gos - se,
1 folg - ten sie — dem, der sie rief, —
2 ka - men Men - schen oh - ne Zahl, —

Dm F
 1 und sie wur - den selbst zu Bo - ten,
 2 und sie hun - ger - ten nach Lie - be

G C D
 1 dass der Ruf wie Feu - er lief: _____
 2 und nach Got - tes Freu - den - mahl: _____

G C D⁴ - 3 G⁴ - 3
Kv Ein - ge - la - den zum Fest des Glau - bens,

Em⁷ A⁷ D⁴ - 3 G
 ein - ge - la - den zum Fest des Glau - bens.

3 Und dort lernten sie zu teilen, Brot und Wein und Geld und Zeit; / und dort lernten sie zu heilen, Kranke, Wunden, Schmerz und Leid; / und dort lernten sie zu beten, dass dein Wille, Gott, geschehe; / und sie lernten so zu leben, dass das Leben nicht vergehe: **Kv**

4 Aus den Dörfern und aus Städten, von ganz nah und auch von fern, / mal gespannt, mal eher skeptisch, manche zögernd, viele gern, / folgen wir den Spuren Jesu, folgen wir dem, der uns rief, / und wir werden selbst zu Boten, dass der Ruf noch gilt, der lief: **Kv**

T: Eugen Eckert 1991, M: Alejandro Veciana 1991

„... WEIL ES BIS WEIHNACHTEN NOCH SO WEIT IST UND
 SCHENKEN EINFACH FREUDE MACHT. UND DA ES BESTIMMT
 NICHT NUR MIR SO GEHT, FREUE ICH MICH DARAUF,
 ZUSAMMEN MIT VIELEN ANDEREN DAS SCHENKEN GANZ GROß
 HERAUSKOMMEN ZU LASSEN ...“

GABRIELE BÖHLKE



10.000 Gründe

Komm und lo - be den Herrn, mei - ne See - le sing, be - te den Kö - nig an!

4

Sing wie nie - mals zu - vor nur für ihn und be - te den Kö - nig an!

8

1. Ein neu - er Tag und ein neu - er Mor - gen,
2. Du liebst so sehr und ver - gibst ge - dul - dig
3. Und wenn am En - de die Kräf - te schwin - den,

12

und wie - der bring ich Dir mein Lob. Was
schenkst Gna - de, Trost und Barm - her - zig - keit. Von
wenn mei - ne Zeit dann ge - kom - men ist, wird

14

heut vor mir liegt und was im - mer auch ge - sche - hen mag:
Dei - ner Gü - te will ich im - mer sin - gen:
mei - ne See - le Dich wei - ter prei - sen:

17

lass mich noch sin - gen, wenn der A - bend kommt.
Zehn - tau - send Grün - de gibst du mir da - für.
Zehn - tau - send Jah - re und in E - wig - keit.

T+M: Jonas Myrin, Matt Redman; T dt: David Hanheiser, David Schnitter

„ICH GEBE EUCH EIN NEUES HERZ UND EINEN NEUEN GEIST. ICH NEHME DAS VERSTEINERTE HERZ AUS EURER BRUST UND SCHENKE EUCH EIN HERZ, DAS LEBT.“

Ez 36, 26

Gott geht mit uns

C G/H Am⁷ D/F#

1-6 Gott geht mit uns auf al-len un-sern We-gen.

C/E G/D C

1 Durch Raum und Zeit ♪ be - glei - tet
 2 Müt - ter und Vä - ter ver - trau - ten
 3 Sein gu - ter Geist ♪ er - neu - ert
 4 Er macht uns Mut ♪ und schenkt uns
 5 Und uns - re Zu - kunft liegt fest in
 6 Er liebt das Le - ben, geht mit uns

H⁴ - 3 Am Em

1 uns sein Geist. All un - ser Tun steht
 2 sich ihm an. Sie stell - ten Le - ben
 3 un - sre Welt. Und je - der An - fang steht
 4 sei - ne Kraft. ♪ Ver - söhn - te Men - schen stehn
 5 sei - ner Hand. Auch dunk - le Zei - ten stehn
 6 durch die Zeit. Zwölf - hun - dert Jah - re stehn

C C/D D Am⁷

1 un - ter sei - nem Se - gen. Er ist das
 2 un - ter sei - nen Se - gen: Zei - chen der
 3 un - ter sei - nem Se - gen, wird Neu - be -
 4 un - ter sei - nem Se - gen. Er stärkt die
 5 un - ter sei - nem Se - gen. Um Tod und
 6 un - ter sei - nem Se - gen. In Chri - stus

G/H C D⁴ - 3

1 Wort, das Zu - kunft uns ver - heißt.
 2 Hoffnung, dass Glau - be wach - sen kann.
 3 ginn, wenn nur die Lie - be zählt.
 4 Schwachen und den, der Frie - den schafft.
 5 Le - ben knüpft er sein Lie - bes - band.
 6 sehn wir Got - tes Herr - lich - keit.

G Hm⁷ C G C

Kv Gestern und heu-te, heu-te und mor-gen: In jedem

G/H Am⁷ D⁴ - 3 G

Le - ben ist Got-tes Geist ver-bor - gen. Ge- stern und

D/F# C G/H Am⁷

heu-te, heu - te und morgen: In Got-tes gro-ßer

F D⁴ - 3 C D⁴ - 3 G⁴ - 3

Lie-be blei-ben wir für al-le Zeit ge-bor - gen.

T: Franz-Thomas Sonka 2005, M: Norbert M. Becker 2005



„... WEIL SCHENKEN UND BESCHENKTWERDEN FÜR MICH ZEICHEN DER (NÄCHSTEN-)LIEBE SIND. ES KOSTET MICH ETWAS, WEIL MIR DER ANDERE KOSTBAR IST. DABEI GIBT ES VIELE MÖGLICHKEITEN, JEMANDEM EINE FREUDE ZU MACHEN. ES LIEGT AN MIR, OB ICH MICH DAFÜR ENTSCHEIDE, MEINE KOSTBARE ZEIT ZU INVESTIEREN, UM MEIN INTERESSE AN DEM ANDEREN ZU ZEIGEN ODER JEMANDEN ETWAS GUTES ZU TUN. DABEI KÖNNEN WIR ALS TEIL DER PFARREI AUCH MENSCHEN ERREICHEN, DIE VIELLEICHT NOCH KEINEN KONTAKT ZU UNS HABEN. ICH FREUE MICH ÜBER JEDE UND JEDEN, DER SICH BESCHENKEN LÄSST ODER ETWAS VERSCHENKEN MÖCHTE, WEIL DIE „LIEBE GOTTES“ UNS VERBINDET.“

SYLVIA VAN SCHELVE